

Der Adler und die Eule.

Der Vögel König und die Eule
 Vergaßen einst den langen Streit.
 Zum Zeichen ihrer Einigkeit
 Umflügelten sich beide Theile
 Und gaben sich ihr Ehrenwort,
 Daß man des Freundes Blut hinfort
 Verschonen will. Ihr kennt doch meine Kleinen?
 Frägt Pallas Vogel. Bei'm Verneinen
 Des Adlers seufzt er: Fahre wohl,
 Du Quelle mütterlicher Freuden,
 Wenn dich kein Wunder retten soll!
 Ihr Fürsten, ach! ich weiß es wohl,
 Wißt leider nicht zu unterscheiden,
 Und was euch in dem Wege steht,
 Muß, schuldig oder nicht, von euren Launen leiden:
 Auch meinen Kinderchen ergeht
 Es so, wenn sie das Unglück haben,
 Euch aufzustosen. — Deine Knaben,
 Beschreib' sie nur ein wenig mir,
 Will ich von Herzen gern verschonen. —
 Sie sind des ganzen Waldes Zier,
 Schön, zart, und unter Millionen
 Zu kennen. Adler, schwöre mir,
 Die hübschen Vögelschen, die ich dir jezt beschrieb,
 Wie deine eigne Brut zu lieben.